

Anhang:
Maßnahmenübersicht INGEK Wusterhausen/Dosse 2035

Fristigkeit: kurzfristig = bis 2 Jahre, mittelfristig = 2-10 Jahre, langfristig = 10-15 Jahre, offen = Umsetzungshorizont kann derzeit nicht eingeschätzt werden

If. Nr.	Leitbild	Leitziel	Thema	Maßnahme	Beschreibung	aus der Umsetzung abgeleiteter Start	Umsetzung	Priorität Lenkungsgruppe 0-7	Priorität Online-Kommentierung	Verantwortlich für Umsetzung	weitere Akteure	Förder-möglichkeit	Kostengröße	Kostenanteil Gemeinde			
1	Städtebauliche Qualitäten entwickeln	Entwicklung von Wohnraum im Siedlungsbestand	Siedlungsstruktur	Baulandaktivierungsstrategie erarbeiten und umsetzen	Baulandkataster unter Erfassung aller unbebauten Grundstücke und Teilparzellen im Innenbereich aller OT mit Angaben zur bebauungsrechtlichen Situation Einbeziehung von Ergänzungs- und Abrundungsgrundstücken Unterstützung der aktiven Vermarktung des vorhandenen Baulandes verkaufsbereiter Eigentümer Kontakthalten mit den Eigentümern, Aufforderung zum Angebot auf Internetportal		kurz- bis mittelfristig, dann kontinuierlich	7	2	Bauamt, (Ordnungsamt)	Ortsvorsteher	LEADER (ELER-Lokales Konzept; 80%)	62.500 pro Projekt gekoppelt an Freiflächenutzungs-konzept	62.500 €			
2				Umsetzung der Altbauaktivierungsstrategie	kontinuierlich Fortsetzung der Aktivierungsmaßnahmen; u. a.: - Kontinuierliche Begleitung der bereits begonnenen und Initiierung weiterer Projekte - wiederholende Ansprache inaktiver bzw. noch nicht angeschriebener Eigentümer - Unterstützung der aktiven Vermarktung des vorhandenen Baulandes verkaufsbereiter Eigentümer - Fokus auf Erhalt und Inwertsetzung der Denkmale Die größeren Maßnahmen der Altbauaktivierungsstrategie sind in der Maßnahmenliste nochmals separat aufgeführt.		mittel- bis langfristig	2	0	0	0	0	0	0	0	195.000 €	
3				Schaffung von Baurecht durch Entwicklung von Gebieten	Entwicklung von Wohnbaugruppen für unterschiedliche Bautypen: - Einfamilienhäuser - Mini-Dauerwohnhäuser - vorrangig Entwicklung der Wohnbaufläche um die Kita Klempower Seesterne als Wohngebiet		mittel- bis langfristig	1	0	0	0	0	0	0	0	0	60.000 €
4				Rückbau städtebaulich unbefriedigender Garagenanlagen und Entwicklung der Grundstücke für eine Wohnbebauung von Wohnbauland im Bereich OT Wusterhausen (z. B. Reihenhausbebauung in der Dombrowskistraße) - Garagenkomplex Seestraße - Garagenkomplex Dombrowskistraße - Klempowsiedlung - ...	Priorisierung der Bereiche		kurzfristig	2	0	0	0	0	0	0	0	0	180.000 €
5				Attraktivitätssteigerung und Weiterentwicklung vorhandenen Wohnraums	Quartier "Wohnen am Markt"	Fast alle Grundstücke des Quartier südwestlich vom Wegemuseum (Am Markt, Neue Poststraße, Kommandantenstraße) befinden sich im Besitz der Gemeinde oder der WWg. Zunächst soll eine Machbarkeitsstudie die Möglichkeiten aufzeigen. Eine Realisierung könnte durch die WWg oder einen Investor erfolgen.		mittel- bis langfristig	2	0	0	0	0	0	0	0	6.000 €
6				Machbarkeitsstudie mit Gestaltungs- und Nutzungsvorschlägen für das Quartier westlich des Doms (Domstraße, Kyritzer Straße, Alte und Neue Poststraße; Blockkonzept 2 der Altbauaktivierungsstrategie)	Prüfung der Machbarkeit des altersgerechten Umbaus und der Reduzierung der Wohnungen über Zusammenlegung gegenüber Abriss und kleinteiliger Ersatzbebauung. Zielstellung ist eine innerstädtische Wohnanlage für unterschiedliche Wohnformen (familien- und altersgerecht, Mehrgenerationenwohnen) und die städtebauliche Integration der unmaßstäblichen Wohnblöcke		mittel- bis langfristig	1	0	0	0	0	0	0	0	0	10.000 €
7				städtebauliche Machbarkeitsstudie mit Wirtschaftlichkeitsberechnung für den Wohnblock Dombrowski-Str. 1 - Altersgerechter Umbau versus Abriss und kleinteilige Bebauung	anschließend geordneter Umbau mittels Bebauungsplan		mittel- bis langfristig	1	0	0	0	0	0	0	0	0	6.000 €
8				städtebauliche Machbarkeitsstudie mit Wirtschaftlichkeitsberechnung für den Wohnblock Borchterstraße 3-7	Handlungsoptionen zum Umgang mit dem unmaßstäblichen Wohnblock prüfen			0	0	0	0	0	0	0	0	0	
9				Konzept zur Entwicklung und sozialen Durchmischung der Wohnblöcke an der Rudolf-Breitscheid-Straße im OT Wusterhausen/Dosse	Prüfung scheinweise Rückbau und abschnittsweise Privatisierung einzelner Wohnblöcke zur Nutzung der Förderung von selbst genutztem Wohnraum			0	0	0	0	0	0	0	0	0	
10				Rückbau Wohnblock Seestraße 53 a-e	Leerzugsmanagement zur Beseitigung eines städtebaulichen Missstandes			0	0	0	0	0	0	0	0	0	
11				Vermarktung kleiner unsanierter Objekte der WWg in OT Wusterhausen auf Basis einer Konzeptbewerbung und mit Sanierungsverpflichtung - Alten Poststraße 5				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
12				Klärung zukünftige Ausgestaltung von Sanierungsgebiet und Förderkulisse auf Basis einer Bestandsanalyse	Der Stadtkern soll Anfang 2021 auf städtebauliche Missstände untersucht werden. Dies dient als Grundlage 1. für die Entscheidung, ob die Sanierungsatzung verlängert, in Teilen oder gänzlich aufgehoben werden soll und 2. für einen (Neu-) Beschluss der Erhaltungssatzung. Ein Erhaltungsgebiet kann als zukünftige Kulisse der Städtebauförderung dienen.			1	0	0	0	0	0	0	0	0	4.000 €
13				kleine unsanierte Objekte der WWg in den dörflichen Ortslagen veräußern	Prüfung Sanierungsmöglichkeiten versus Abriss aktive Vermarktung der Immobilien oder beräumten Grundstücke über etablierte Immobilienplattformen		mittel- bis langfristig	2	0	0	0	0	0	0	0	0	
14				Erweiterung des Standort der Stephanus-Stiftung	Bebauungsplanung zur Erweiterung des Sondergebietes "Therapeutische Einrichtungen" in Heilbrunn für therapeutisches Wohnen und Personalwohnungen			1	0	0	0	0	0	0	0	0	
15				historische Ortslagen pflegen und entwickeln	Erhaltung und Sanierung der Dorfkirchen z.B. - Laskow (Gebäude und beispielbares Instrument) - Tornow - Nackel	Bestandserfassung und Festlegung der Prioritätenliste erforderlich, Kriterien könnten sein: - Bestandsicherung - denkmalhistorischer Wert - Koppelung mit Nutzung als Veranstaltungsort			0	2	0	0	0	0	0	0	
16	touristische Entwicklung ausgewählter Dörfer - Segeletz als Eingang der Gemeinde an der B5 - Machbarkeitsstudie zur Entwicklung des Ortsmittelpunktes Ganzer mit Kirche und Scheune - Entwicklung von Tornow gemeinsam mit dem Gutshof Dorfgemeinschaften bei der Dorfgestaltung unterstützen	Angebot vom Architekturbüro liegt vor			0	0	0	0	0	0	0	0	0				
17	Finanzielle Unterstützung an ehrenamtliches Engagement koppeln				0	0	0	0	0	0	0	0	0				
18	Aktivierung von Leerstand und Brachen	Machbarkeitsstudie zur Nutzung des Bahnhofs: - Arztpraxis mit Wohnung - Gastronomische Nutzung für das Bahnhofsgebäude unter Einbindung einer Außenterrasse - Co-Working für Freiberufler und Ein-Personenbetrieben, die sonst zu Hause arbeiten, zum Kontakt untereinander			3	1	0	0	0	0	0	0	0	50.000 €			
19	Leerstandsmanagement zu Wohnungen der Wohnungsgesellschaft mit Umzugsmanagement zum Leerzug von Wohnblöcken zur Vorbereitung von Abriss (Lögow, Wusterhausen Seestraße) oder Sanierung (Dessow) Abriss der Wohnblöcke, die einen städtebaulichen Missstand darstellen und Entwicklung der frei werdenden Grundstücke für kleinteilige Bebauung	Prioritätenliste zur Abfolge der Sanierung und zu Abriss Einzelgespräche mit Mietern Förderung bei zum Rückbau über Ministerium klären			3	0	0	0	0	0	0	0	0				
20	aktiv ortsbildungsprägende Altlasten angehen / beseitigen - Anstöße zur Sanierung ortsbildstörender Immobilien geben - alte bauliche Anlagen abreißen, z.B. Paulsen, Gartow, weißer Stall in Schönberg, Kantow - ehemalige VEG/LPG-Gelände in Barsikow	Als Gruppe diejenigen ansprechen, die ihre ortsbildstörenden Immobilien nicht verkaufen oder nutzen wollen Erste Übersicht zur Verkaufsbereitschaft der Eigentümer von unsanierten Immobilien kann in Nachbarschaftsbefragung erstellt werden.		mittel- bis langfristig	1	1	0	0	0	0	0	0	0				
21	Ehemaliges Friedrich-Löffler-Institut entwickeln mit Eigentümer gemeinsam entwickeln - im Bestand: Labor-/Forschungs-Standort, Co-Working-Space, ... - unabhängig von der Immobilie: Ferienparkresort, Wohngebiet ...	aktive Ansprache von Start-ups in Berlin durch Wirtschaftsförderung der Region			1	0	0	0	0	0	0	0	0				
22	Abriss der Garagenkomplexe - in Lögow - und in Schönberg	Ziel: Schrittweise Leerzug und Abriss, Heckenpflanzung zur Abgrenzung des Ortsrandes			0	0	0	0	0	0	0	0	0				
23	innerörtliche Erschließung mit sicheren Wegen und Plätzen zum Aufenthalt	Sanierung Berliner Straße	Komplettsanierung mit Rückbau der Fahrbahn, Abgrenzung öffentlicher Stellplätze im Straßenraum, Gehwegsanierung, Großbaumpflanzung		mittel- bis langfristig	3	0	0	0	0	0	0	0	1.000.000 €			
24	Domstraße (Eingang historischer Stadtkern)	Die nördliche Eingangssituation zum historischen Stadtkern ist weitestgehend umgestaltet. Denkbar sind Bepflanzungen und ggf. ein historischer Bezug zum Kyritzer Tor.		kurzfristig	1	0	0	0	0	0	0	0	0	27.500 €			
25	Sanierung Berliner Straße (Teilstück südlich vom Friedhof)	Das Teilstück Berliner Straße (südlich vom Friedhof) von der B5 zum Wallweg ist zukünftig so zu ertüchtigen, dass der Schwerlastverkehr die Strecke nutzen kann und somit den historischen Stadtkern nicht mehr direkt belastet.		mittel- bis langfristig	1	0	0	0	0	0	0	0	0	100.000 €			
26	Sanierung Straße Burgwall, Schulstraße	Erschließung des Bildungscampus, Regelung des Kitastadverkehrs		mittel- bis langfristig	1	0	0	0	0	0	0	0	0	250.000 €			
27	Sanierung Nebenanlagen Kyritzer Straße	Die Nebenanlagen der Kyritzer Straße müssen saniert und barrierefrei umgestaltet werden. Das betrifft insbesondere die Beleuchtungsanlagen und die Oberflächen der Gehwege.			0	0	0	0	0	0	0	0	0				
28	Gehwegbau und -sanierung - Gehweg Plänitzer Weg längs Kreisstraße - Absicherung der Fußwegeverbindung zur Bushaltestelle in Dessow längs der Neuruppiner Straße - Gehwege in den dörflichen Ortslagen hinsichtlich Barrierefreiheit prüfen	Kriterienkatalog für Prioritätenliste für (kleinere) Baumaßnahmen in den dörflichen Ortslagen führen. Kriterien können sein: Sicherheit vor Kfz Zahl der potentiellen Nutzer*innen			0	0	0	0	0	0	0	0	0				
29	Ergänzung und Umrüstung der innerörtlichen Straßenbeleuchtung nach neuesten Erkenntnissen hinsichtlich Insektenschutz und Klimaschutz in allen Ortsteilen	Reihenfolge und Zeitplan zur abschließenden Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED, Zeitschaltung (betroffene Standorte sind u. a. Lögow, Wulkow, Trammitz, bebauter Abschnitt Wallweg OT Wusterhausen, Friedensweg OT Dessow)			0	1	0	0	0	0	0	0	0				
30	Leitfaden und Konzept zur barrierefreien stadtbildverträglichen Gestaltung des öffentlichen Raums	Erstellen eines Maßnahmenkatalogs mit Karte zur Barrierefreiheit in Stadt Wusterhausen und den dörflichen Ortsteilen, besondere Berücksichtigung der (Straßen-)Übergänge			0	0	0	0	0	0	0	0	0				
31	Fußgängerleitsystem vom Bahnhof über die Innenstadt von Wusterhausen/Dosse zum See ergänzen	Ergänzungen im einheitlichen Design des vorhandenen Leitsystems			0	0	0	0	0	0	0	0	0				
32	Zuzug gestalten	Attraktivität für junge Familien und die nächste Generation steigern	Daseinsvorsorge	Entwicklung des Bildungscampus (Grundschulstandort) mit Hort, Kita und Museumsdepot	Umbau und Modernisierung der Grundschule und der Alten Schule, Ersatzneubau für den Sanitär- und Umkleetrakt der Alten Turnhalle, Neubau eines Multifunktionsgebäudes (Mensa, Veranstaltungen, Aula), Erneuerung der zentralen Energieversorgung, Umbau des Nahwärmenetzes (siehe unten), Umgestaltung der Freianlagen, Berücksichtigung der alten Stadtmauer		kurzfristig	3	0	0	0	0	0	0	10.074.800 €		
33	soziale Nahversorgungseinrichtungen sichern und entwickeln - alle fünf Kitastandorte sichern	Prioritätenliste zur Abfolge der Sanierung erstellen und beschließen			0	0	0	0	0	0	0	0	0				

Anhang:
Maßnahmenübersicht INGEK Wusterhausen/Dosse 2035

Fristigkeit: kurzfristig = bis 2 Jahre, mittelfristig = 2-10 Jahre, langfristig = 10-15 Jahre, offen = Umsetzungshorizont kann derzeit nicht eingeschätzt werden

If. Nr.	Leitbild	Leitziel	Thema	Maßnahme	Beschreibung	aus der Umsetzung abgeleiteter Start	Umsetzung	Priorität Lenkungsgruppe 0-7	Priorität Online-Kommentierung	Verantwortlich für Umsetzung	weitere Akteure	Fördermöglichkeit	Kostengröße	Kostenanteil Gemeinde
34		Klempowsee und Dosse: Attraktiv für Freizeit und Tourismus		Erschließung der Uferzonen des Klempow-/Untersee mit Wegen, Sitzgelegenheiten, Fitnessparcours	Umsetzung bestehender gemeindeübergreifender Konzepte		kurz- bis mittelfristig	2	2	Bauamt		GAK	700000	
35				Sanierung Eingangsbereich und Imbiss des Strandbades	Kooperation mit Campingplatz Wusterhausen/Dosse			0		Bauamt	Betreiber Campingplatz			
36				Nutzung des ehemals zum Strandbad gehörigen Gebäudes - Zugangssituation ändern, Gesamtfläche des Grundstücks nutzen, "Vorplatz" attraktiver machen.	Vorhandlung mit den Mietern des zum Strandbad gehörigen Gebäudes zu Auszug aus dem Gebäude Angebot von Ersatzwohnraum und Abfindung			0		Bauamt				
37				Bereich An der Seemühle touristisch entwickeln	Ordnung der Besucherparkplätze Erschließung der Boots- und Slipanlagen			0						
38				Wasserwanderstützpunkt an der Dosse nahe Schifffahrt	Stützpunkt auf der Fahrtstrecke Wulkow - Neustadt (Dosse), Ausstieg zur Besichtigung der Altstadt		langfristig	1	0	Bauamt		Städtebauförderung	100.000 € (im Haushalt 2022 enthalten)	
39		Meldung zum Hauptwohnsitz fördern	Zusammenhalt fördern, Verwaltung	Zweitwohnsitzsteuer einführen	Einnahmen ermöglichen Umsetzung von Maßnahmen		offen	0		Innere Verwaltung				
40				Nachbarschaftsbefragung der Wochenendpendler in den dörflichen Ortsteilen zu Optionen für Hauptwohnsitz	Unter welchen Optionen könnte Zuzug erfolgen? Welche Arbeitsplätze werden in der Region gebraucht?			0		Innere Verwaltung	Ortsvorsteher			
41		Integration		Aktive Integration der Geflüchteten gekoppelt mit Prüfung und ggf. Aktivierung des Fachkräftepotentials bei den Geflüchteten	Bildung einer Community aktiv unterstützen. Wenn die Geflüchteten integriert sind, wollen Sie bleiben!			0		Innere Verwaltung in Koop. mit einem Sozialen Träger				
42				Integration der Saisonarbeiter aus Schönberg	regelmäßige gemeinsame Veranstaltungen unter Einladung der weiteren Bevölkerung			0		Dorfgemeinschaften, WWb				
43		öffentlicher Treffpunkt in allen Ortsteilen gewährleisten		Sanierungsplan für die DGH in den nächsten Jahren mit an Kriterien gekoppelte Prioritätenliste - Dachsanierung DGH Mezethin - Sanierung DGH in ehemaligen Konsum in Schönberg - Herrichtung des DGH im Feuerwehrstützpunkt am Dorfteich in Dessow Treffpunkt im Freien in kleineren Ortsteilen - Freischnitt von Teilen des Ortsmittelpunktes in Emilienhof - Pavillon an Buswendeschleife in Sechzehnchen	Kriterien: - Wärmeisolierung zur Energieeinsparung - Nutzungsaktivitäten im Gebäude - Ehrenamtliches Engagement bei der Umsetzung der Maßnahmen		kurzfristig	2	1	Bauamt	Ortsvorsteher	GAK	1.000 €	1.000 €
44								0		Dorfgemeinschaft	Bauamt, Bauhof	KUJ		
45		Klimagerechtes und ökologisches Handeln werden selbstverständlich	Natur und Landschaft	Landschaftsgestaltender Dialogprozess mit Stakeholdern und Akteuren (Landwirten, Verbänden, Heimatvereinen, Okausschuss der Gemeindevertretung, ...) - Priorisierung der Einzelmaßnahmen nach Landschaftsanalyse - Erstellung eines Flächenpools für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen	Beispielhafte Maßnahmen: - Informationsveranstaltung für die Landwirte zu Förderung von Biotopverbundsystemen - Pflanzungen von Windschutzhecken - Prüfauftrag Pflanzungen an Gewässerrandstreifen, z.B. am Kantower Graben im südlichen Verlauf - Straßenbegleitende Baumpflanzungen, Lückenschluss von Alleen an Gemeindestraße - Prüfauftrag standortgerechte Bepflanzung öffentlicher Flächen - Verminderung der Nährstoffeinträge zur Steigerung der Gewässergüte der Seen (See-Sanierung) - Maßnahmen zur Verhinderung der Verlandung von Fließ- und Staugewässern		mittelfristig	1	4	Bauamt	Wasser- und Bodenverband	Anreiz über Greeningförderung der angrenzenden Landwirtschaftlichen Flächen	20000 zzgl. Personalbereitstellung	4.000 €
46				Infoveranstaltungen für Landwirte zu Biolandbau, regionalen Wirtschaftsketten und Erzeugergenossenschaften	Landschaftspflegeverband Prignitz Ruppin stellt sich vor			0		Verwaltung				
47				Unterstützung der Dorf- und Hofläden bei der eigenen Vermarktung beim Ausbau mobiler Nahversorgungsangebote	Anknüpfen an Hofläden der Stephanus-Stiftung oder den Hofläden in Tornow			0	1	Verwaltung	Ortsvorsteher	Kommunen innovativ	Personalbereitstellung	
48			Ver- und Entsorgung	Infrastruktur sicher vorhalten - dezentrale Abwasserentsorgung in den dörflichen Ortsteilen - Niederschlagsentwässerung über Versickerungssysteme (z.B. im OT Lögow)						Bauamt				
49		klimagerechter Waldumbau		Unterstützung der Kleinwaldbesitzer - Umbau des Waldes zu klimaangepassten Mischwäldern - Umgang mit invasiven Gehölzen und Wildverbiss - Förderung des Beitritts zur Forstbetriebsgemeinschaft	Infoveranstaltung für Kleinwaldbesitzer, Forstbetriebsgemeinschaft Kyritz Land w.V stellt sich vor			0		Verwaltung	Kleinwaldbesitzer, Forstbetriebsgemeinschaft	Förderung forstwirtschaftlicher Zusammenschlüsse (MLUL-Forst-RL-FWZ) Förderung forstwirtschaftlicher Vorhaben (EU-MLUL-Forst-RL)		
50		Ausbau nachhaltiger Energien	Technische Infrastruktur	Erneuerung der zentralen Energieversorgung des Bildungscampus, Umbau und Erweiterung Nahwärmenetzes	Umstellung der Heizanlage von Öl auf Gas, Errichtung eines BHKW; Die Maßnahmen soll im Zuge der Umgestaltung des Bildungscampus realisiert werden.		kurzfristig	1	0	Bauamt		ggf. BAFA und KfW	1,2 Mio. €	720.000 €
51				Ausbau erneuerbarer Energien auf den öffentlichen Einrichtungen	Solar- und Photovoltaikanlagen auf Dächern öffentlicher Gebäude			0		Bauamt				
52				Erweiterung / Repowering des Windparks Kantow, Erweiterung des Sondergebiets im Flächennutzungsplan	parallele Verhandlung mit dem Windparkbetreiber zur Gewinnbeteiligung der Gemeinde an Umsätzen			0	1	Bürgermeister			Personalbereitstellung	
53				Aufforderung der Eigentümer einseh. WWb zur Installation von PV-Anlagen auf Dächern bei optischer Vertretbarkeit				0		Bauamt				
54	Gut angebunden auch ohne Pkw	ÖPNV optimieren und dabei den Bahnverkehr stärken und ausbauen		Bedarfe für ÖPNV und alternative Angebote konkret ermitteln, z. B. - ÖPNV-Verknüpfungspunkt an der B5 - Busverbindung Läsikow - Nackel - Friesack - Aufruf zur konkreten Meldung der Versorgungslücken - Umsteigezeiten von Bus in Bahn prüfen, um Chance auf Anschluss bei Verspätung des Busses zu haben - Verbesserung frühmorgendlicher Anschluss von den Dörfern nach Berlin - Annahme des Rufbussystems fördern - Anbindung an Bahnhof Neustadt (Dosse) und Friesack verbessern - Spätzugverbindung von Berlin nach Neustadt (Dosse)	Infoveranstaltung mit Referenten der Prignitz-Ruppiner Verkehrsgesellschaft, Netz der Rufbusse mit Internetseite der Kommune verlinken		kurzfristig	2	5	LK OPR	Ostprignitz-Ruppiner Personennahverkehr, Verwaltung	LBV, LK OPR - Mobilitätsbeauftragte, RiliÖPNV- Invest	Personalbereitstellung	
55				Pendlerparkplatz am Bahnhof Wusterhausen/Dosse errichten	Attraktiv für Bahnverbindung nach Pritzwalk			0		Bauamt				
56				Prüfung zur Wiedereröffnung der Bahnstrecke Neustadt - Neuruppin	Im Zuge der Aufstellung des nächsten Landesverkehrsplans 2023 soll die Reaktivierung der Bahnstrecke Neustadt (Dosse) - Neuruppin für den Personennahverkehr geprüft werden. Alternativ Forschungsprojekt zu Automatisiertem Fahren auf den Bahngleisen, Kontakt zu Forschungseinrichtungen aufbauen, Umrüstung der Bahnübergänge erforderlich aber machbar		mittelfristig	1	2	Land, Landkreis, Gemeinden	Landkreis, AK Mobilität	Forschungsprojekt zur Mobilität? Kommunen innovativ?	Personalbereitstellung	
57		Alternative Bedienformen ergänzen den ÖPNV	Verkehr	Entwicklung alternativer Verkehrskonzepte - Machbarkeitsprüfung zur Einführung eines Bürgerbusses in den nördlichen Ortsteilen - Dorfmobil für Gemeinschaftsfahrten bewerben - Mitfahrbank in den Dörfern Metzethin, Bückwitz und Segeletz an der Bundesstraße - Koppelung von Liefer- und Fahrdiensten zwecks Versorgung - Organisation von gemeinschaftlichen Einkaufsfahrten, Fahrdienst z.B. zu Arzt usw. Apotheke und Mitfahrgelegenheiten - Mitfahrgelegenheiten bei Fahrten des Bauhofes und der Verwaltung. - Bereitstellung von Dienstfahrzeugen für Sharing-Fahrten aus der Bevölkerung	Kooperation mit Dorfläden und Supermärkten			0		Verwaltung		Kommunen innovativ		
58		Verbesserung der (Rad-)Anbindung zwischen den Ortsteilen		Entwicklung von Radverkehrsverbindungen zwischen den Ortsteilen, z.B. - Wirtschaftsweg Barsikow - Nackel - Wirtschaftsweg Barsikow - Segeletz - Radweg Metzethin - Bückwitz - Verbindung Kantow - Blankenberg - Lögow - Dessow - Gartow - Wusterhausen - Verbindung Bantikow - Brunn - Dessow - Schönberg - Netzeband (Gemeinde Ternitzquell) - Segeletz - Friesack (LK Havelland)			mittel- bis langfristig	2	2	Bauamt		GAK	n.b.	n.b.
59				Anpassung der Wirtschaftswege an die Anforderung der Agrarbetriebe unter Berücksichtigung der weiteren Verkehre				0						
60				E-Bike-Infrastruktur bereitstellen - Ladestation am Bahnhof Wusterhausen für Pendler - Ausleihstationen für E-(Lasten-)Fahrräder in den Ortsteilen - Fahrradabstellmöglichkeit am Bahnhof Wusterhausen/Dosse und Neustadt (Dosse)	E-Lastenfahrern stehen Dorfbewohner*innen für Einkaufsfahrten gegen Unterhaltungskosten tragendes Entgelt zur Verfügung			0	1	Bauamt		ggf. LEADER für Konzeptstudie (80%)	Konzept 50.000 €	10.000 €
61		Rad- und Wandertourismus fördern	Tourismus	Ausschilderung der Einkehrmöglichkeiten, Übernachtungsmöglichkeiten, Hofläden, Besonderheiten in Dörfern (z. B. Runddorf Läsikow), E-Bike-Ladestationen in der Knotenpunktgeweisung	Einkehrmöglichkeiten in den dörflichen Ortsteilen zusammenstellen, Knotenpunktgeweisung mit wegbegleitenden Angeboten ergänzen			0		Tourismusverband Prignitz				
62				Netzwerk von Einkehrmöglichkeiten und Übernachtungsmöglichkeiten mit Privatbetreibern aufbauen	Synergie mit Einkommensstärkung von Senior*innen			0		Bürgermeister	Ortsvorsteher	ELER im Rahmen von LEADER		
63				Weiterentwicklung des Wanderweges um den Untersee	Abstimmung mit den Eigentümern und Pächtern der betroffenen Grundstücke		mittelfristig	1		Tourismusbeauftragte				
64				Qualifizieren einer Wegeverbindung vom Bahnhof und der Altstadt zum Klempowsee steigert die Attraktivität der Altstadt als Wohnstandort				0		Bauamt				
65				Rundwege von den kleineren Ortsteilen aus	Abstimmung mit Landwirten und Ausschilderung von Rundwanderwegen		mittelfristig	1		Ortsvorsteher*innen	Bürgermeister	KUJ		
66				radverkehrstaugliche Wanderwegeverbindung zwischen Bantikow und Tornow	Ausschilderung einer vorhandenen Wegebeziehung			0		Bauamt				
67				Wegbegleitende Infrastruktur am Pilgerweg ausbauen - Rastmöglichkeiten und Schutzhütten - privaten Zimmervermietung für Übernachtungen aktivieren	Aufruf zur Zimmervermietung, Registrierung privater Anbieter			0		Ortsvorsteher*innen	Tourismusinformation	KUJ		
68	Generation 65+ als Entwicklungschance begreifen	Aktivierung des Dorflebens	Dorfleben	Gründung von Dorfvereinen in allen Ortsteilen zur Entwicklung von Kulturprojekten (Musik, Kunst und Veranstaltungen) unterstützen	Beratung durch erfolgreiche Dorfvereine anderer Ortsteile aus der Gemeinde. Mit der Idee "Kulturbuddys" Menschen bei der kulturellen Teilhabe unterstützen, sie informieren, motivieren und bewegen, kulturelle bzw. Freizeitangebote gemeinsam wahrzunehmen.		kurzfristig	1	1	Ortsvorsteher*innen			Personalbereitstellung	
69				Verkauf von selbstgezeugten und -gefertigten Produkten unterstützen	Vermarktung handwerklicher Produkte auf Festen und Märkte, Vermarktung gartenbaulicher Erzeugnisse (einschl. Obst von öffentlichen Flächen) über Dorfläden und Förderung der Direktvermarktung Lieferung des Streubestes zur Møsterei nach Linum oder Kyritz oder zum Dorfladen Dreetz		kurzfristig	1	0	Ortsvorsteher*innen		Sensibilisierungsprojekt Leader, 80 % Fördersatz	30.000 €	6.000 €
70		Bildungsangebote im Dorf ausbauen		Bildungsangebote und soziale Treffs nicht nur für Senior*innen entwickeln z.B. In Kooperation mit der VHS (bspw. digitale Bildungsangebote) - Nachbarschaftscaffé, Schwarzes Brett: Suche - Biete, nebenan.de				0	1	Seniorenbeauftragte, Ortsvorsteher*innen	Dorf-gemeinschaften		Personalbereitstellung	

Anhang:
Maßnahmenübersicht INGEK Wusterhausen/Dosse 2035

Fristigkeit: kurzfristig = bis 2 Jahre, mittelfristig = 2-10 Jahre, langfristig = 10-15 Jahre, offen = Umsetzungshorizont kann derzeit nicht eingeschätzt werden

If. Nr.	Leitbild	Leitziel	Thema	Maßnahme	Beschreibung	aus der Umsetzung abgeleiteter Start	Umsetzung	Priorität Lenkungsgruppe 0-7	Priorität Online-Kommentierung	Verantwortlich für Umsetzung	weitere Akteure	Fördermöglichkeit	Kostengröße	Kostenanteil Gemeinde					
71		Pflegebedürfnisse auch künftig gerecht werden		Bau der Senioreneinrichtung in Stadt Wusterhausen/Dosse durch sozialen Träger				0	1	Bauamt	Investor		n. b.						
72				Ausbildung zu Gesundheitsbuddys verbreiten Gruppenangebote mit den Gesundheitsbuddys kreieren, Gesundheitsbuddys ergänzen mobile Pflegeangebote	Ausgebildete Gesundheitsbuddys können Nachbarschaftshilfe mit Ehrenamtszuschuss abrechnen. Geld der Pflegekassen wird in die Orte verbracht. Ausbildung auch nach Modellprojekt vorantreiben			0	1	Verwaltung	Ortsvorsteher		Personalbereitstellung						
73					Pflegeeinrichtungen zur Fachkräftesicherung beim Anwerben und Ausbilden von Fachkräften und Hilfspersonal mit der Bereitstellung von preiswertem Wohnraum unterstützen	Wohnungen in attraktive Lage für Pflegepersonal reservieren Stadtmarketing der Kommune, s. auch Zusammenarbeit			0		Verwaltung	WWb							
74	Zusammenarbeit schafft Entwicklung	Kleeblatt stärken	Gemeindeleben	Interkommunale Zusammenarbeit mit Leben erfüllen, kontinuierliche Prüfung der gemeinsamen Betreuung von Ämtern: - Ämterübergreifende Computerwartung und -betreuung, - gemeinsames Ständesamt, - gemeinsame Website, - Zusammenschluss der städtischen Wohnungsgesellschaften, ...	Regelmäßige Austauschtreffen zu gemeinsamen Themen der Zusammenarbeit		kurzfristig	1	0	Bürgermeister			Betrachtungszeitraum 5 Jahre, jährlich Kosten ca. 2.000 €	10.000 €					
75				Bauen und Wohnen	Förderung der Zusammenarbeit der Wohnungsgesellschaften Wusterhausen und Kyritz	Voraussetzung für eine künftige Zusammenführung schaffen			0		Bürgermeister	Wohnungsgesellschaften							
76			Tourismus	Dosse zwischen Wulkow, Wusterhausen/Dosse und Stadt Wusterhausen/Dosse-Neustadt (Dosse) für Kanu-Fahrten nutzbar machen	Planung zu Einstiegsmöglichkeiten, Querung von Straßen, Mahd? erforderlich		langfristig		1	0	Tourismusbeauftragte	Landesverband für Umwelt (LFU) zuständig		Konzept ca. 20.000 €					
77				Museumsverbund vertraglich stützen					0		Tourismusbeauftragte								
78				Vermarktung der Thementouren, z.B. Kirchentouren I bis III als Radtour zu Dorfkirchen	Einhängung in der Knotenpunktweisung				0		Tourismusverband								
79				Fahrgastschiffahrt aufrechterhalten	Bereitstellung von Infrastrukturen - Anlegestellen - Winterquartier - Solarstromversorgung				0		Kleeblattverbund								
80				Vereinheitlichung der Postleitzahlen in der Gemeinde und Übersicht zur Umbenennung von Straßennamen für eine eindeutige Adress-Zuordnung und postalische Erreichbarkeit in Dörfern und der Gemeinde			kurzfristig		2	1	Verwaltung und Gemeindevertretung				Personalbereitstellung				
81			Ausweitung der Zusammenarbeit unter den Dörfern	Gemeindeleben		Ortsteile ohne Ortsvorsteher lassen sich über benachbarte Ortsteile vertreten bzw. schließen sich zusammen: Blankenberg, Traminitz, Triefitz und Brunn sowie Sechzehneichen und Wulkow wählen gemeinsamen Ortsbeirat	moderierte Vorbesprechung mit Bewohnerschaft der Orte ohne Ortsteilververtretung, Besserstellung der sich zusammenschließenden Orte, Änderung der Ortsteilverfassung		mittelfristig	1	0	Innere Verwaltung	benannte Sprecher		Personalbereitstellung				
82	Berücksichtigung der überörtlichen Zusammenarbeit bei der Mittelzuweisung (über Ortsteil hinausblicken) zur Verbesserung der Zusammenarbeit der Dörfer des Gemeindegebietes	Ausarbeitung eines Verteilungsschlüssel für das den Ortsteilen zur Verfügung gestellte Budget, welches Kriterien der Zusammenarbeit zwischen den Ortsteilen berücksichtigt: Beratung anderer Ortsteile, ortsteilübergreifende Festkomitees, Vereine mit Mitgliedern anderer Ortsteile...							0	1	Innere Verwaltung				Personalbereitstellung				
83	Ortsvorsteher*innen schaffen regelmäßige Kommunikationsangebote mit Dorfbewohner*innen									0		Innere Verwaltung	Ortsvorsteher						
84	Etablierung einer Anerkennungskultur für ortsteilübergreifende Zusammenarbeit	z. B. Ausdrückliche Würdigung beim Neujahrsempfang und bei anderen Anlässen								0		Bürgermeister							
85	Zusammenschluss der Ortsvorsteher zu Ortsbeiräten für mehrere Ortsteile: Kantow, Lögow und Emilienhof; Barsikow, Läsikow, Nackel und Segeletz; Bückwitz, Metzelthin, Ganzer und Gartow;	moderierte Ortsversammlungen, Ortsteilverfassung								0		Innere Verwaltung	Ortsvorsteher	Kommunen innovativ					
86	Einladung der Ortsvorsteher und Vereinsvorsitzenden anderer Ortsteile zu Organisationstreffen bei der Angebotsentwicklung und -vorbereitung	gegenseitige Einladung der Ortsvorsteher und Vereinsvorsitzenden anderer Ortsteile als Kriterium bei der Budgetzuweisung								0		Ortsvorsteher*innen							
87	Fachkräftesicherung für Betriebe	Wirtschaft					Coachingangebote für kleine und mittlere Unternehmen zu Mitarbeiterbindung und -gewinnung bzw. Auszubildendengewinnung mit dem Ziel der Änderung der Sichtweise: Nicht die Fachkräfte und Jugendliche haben unpassende Erwartungen, sondern Betriebe müssen sich auch den Ansprüchen von Fachkräften und potentiellen Auszubildenden anpassen	Anstoß sollte aus der Verwaltung kommen			0		REG Nordwestbrandenburg	Präsenzstelle Prignitz					
88							Kontakte mit Anbietern im seniorengerechten Tourismus aufbauen und Kooperationen mit Senioren-Betreuungseinrichtungen aufbauen	Angebote mit Unternehmer*innen der Tourismusbranche und Pflegeeinrichtungen gemeinsam entwickeln, aktive Ansprache der überregionalen Anbieter				0		Bürgermeister	z.B. Campingplatzbetreiber und Pro Seniorenpflege, Fit Cub				
89							Kooperation zwischen Unternehmen, insbesondere Pflegeeinrichtungen und -diensten, mit Sekundarschulen der Region vermitteln, Firmenbesuche, Praktika	aktives aufeinander zugehen ab Grundschule			mittelfristig		1	0	Firmen, Schulleitung, Jugendkoordinatorin	GS Wusterhausen, Sekundarschulen Neustadt, Kyritz und Neuruppin	INISEK I	Personalbereitstellung	
90							Kooperation zwischen Unternehmen und Grundschule initiieren	Unternehmensbesuche an Schulprojekttagen							Schulleitung				
91	(Wirtschafts-) Kooperationen und Netzwerke			Marketing für die Industriebranchen	Marketingplattform für Industriebranchen in Gesamt-OPR mit Darstellung der wichtigsten Kennwerte und Stärken		kurzfristig	2	0	Verwaltung	REG Nordwestbrandenburg	LEADER, PT mehrere Kommune zusammen	n. b.						
92				Schaffung einer Personalstelle als Netzwerker zur Förderung der Wirtschaft direkt dem Bürgermeister unterstellt	Unterstützung der wirtschaftlichen Akteure bei der Konzeptentwicklung und Vernetzung		2021	kurzfristig	1	0	Bürgermeister	Kleeblatt		Tvl 9	60.000 €				
93				Bereithaltung des Gewerbegebietes für potentiell expandierende Betriebe in der Gemeinde bzw. der Region						0		Wirtschaftsförderung	REG Nordwestbrandenburg						
94				Ausweitung / Schaffung kombinierter touristischer Angebote - mit benachbarten naturtouristischen attraktiven Standorten (Naturpark / Sternepark Westhavelland, Kyritzer Seenkette) - mit Veranstaltungen des Haupt- und Landgestütes Neustadt (Dosse)	versuchen das Ortsvorsteher aus Barsikow oder Frau Nowotny die Sache in die Hand nimmt					0		Tourismusbeauftragte	Ortsvorsteher, Naturparkverwaltung						
95				Angebote im Marktsegment Barrierefreies Reisen entwickeln	Runder Tisch mit Touristikunternehmen anstoßen zur gemeinsamen Angebotsentwicklung					0		Tourismusbeauftragte	Touristikunternehmen						
96				Kooperation zur Nutzung des Hallenbades des Campingplatzes zwischen Campingplatz und Pro Seniorenpflege sowie Kitas und Grundschule	Ausbau Bad und Fitnessstudio zur Gesundheitseinrichtung, engen Kontakt zu Betreiber pflegen					0		Campingplatzbesitzer	Innere Verwaltung, Pro Seniorenpflege						
97				Austausch zur Intensivierung der Digitalisierung über den Zweckverband und weitere Netzwerke, z.B. Smart-Village-Regionen						0									
98				AG Historische Stadtkerne						0		Bauamt							
99	lokale Wertschöpfungsketten aufbauen und schließen	Daseinsvorsorge		Unterstützung der nördlichen Ortsteile beim Auf- bzw. Ausbau eines Dorfladens mit regionalen Produkten				0		Ortsvorsteher*innen, Bürger*innen in den nördlichen	Dorfladen Dreetz, Bioladen Tornow, Stephanus Werkstätten								
100				Bekanntheit der Hofläden verbessern	Vorstellen der Läden auf der Internetseite der Gemeinde Wusterhausen, Beitritt der Läden zur Regionalinitiative e.V.				0		Ladenbetreiber	Verwaltung							
101				Kooperation zwischen landwirtschaftlichen Betrieben (u.a. der Stephanusstiftung) und Gastronomie fördern	z. B. Einladung aller Gastronomen in die Stephanus Stiftung					0		Bürgermeister	Regionalinitiative e.V.						
102				Unterstützung der landwirtschaftlichen Kleinbetriebe beim Zusammenschluss zu Erzeugergenossenschaften	Gemeinsamer Nachweis von Auflagen, gemeinsamer Einkauf und Vertrieb, Regelung der Unternehmensnachfolge innerhalb der Genossenschaft			mittelfristig		1	0	Landwirte	REG, Bauernverband		Personalbereitstellung				
103	Gemeinde wird digital	Technische Infrastruktur ausbauen	Technische Infrastruktur	Lückenloser Aufbau und Ausbau von Mobilfunknetzen in allen Ortsteilen als 5G-Netz (LTE-Mobilfunkstandard)	Voraussetzung für - Ansiedlung von Co-Working - Ausbau von Homeoffice und Verlegung des Hauptwohnsitzes ins bisherige Wochenenddomizil - Ansiedlung von Gewerbe 4.0		mittelfristig	1	1	Landrat, Bürgermeister	Mobilfunkanbieter		Personalbereitstellung						
104				leistungsstarken Breitbandanschluss flächendeckend bewerben	Eigentümer der leerstehenden Objekte und Industriebranchen informieren und animieren an Erschließungsmaßnahme teilzunehmen Breitbandanschluss in allen DGHs herstellen lassen,				0	2	Bauamt				Personalbereitstellung				
105				Bei der Infrastruktur zur Ver- und Entsorgung digitale Anbindung (z.B. Leerrohre für Breitbandausbau) mitdenken, z. B. -dezentrale/ zentrale Abwasserentsorgung in den dörflichen Ortsteilen (Abwasserbeseitigungskonzept WAV) -Feuerwehrgerechtheiten mit Schulungs-, Umkleieräumen				kurzfristig		4	1	Bauamt			60.000 € pro betroffener Ortslage				
106	Aufbau digitale Verwaltung	Daseinsvorsorge		Ausbau von Online-Verwaltungsdiensten	Erstellung eines Konzeptes für die Anpassung der Smart-Village-App an die Anforderungen der Kommune Wusterhausen: Adaption des Open-Source-Codes der App, - Anpassung des Layouts auf die jeweilige Kommune, - Installation und Konfiguration des Servers, - Einrichtung der verschiedenen Dienste zur Übermittlung von Inhalten in die App - Anmeldung der App in den Stores von Google (Android) und Apple (iOS), - Begleitendes Projektmanagement			0	1	Innere Verwaltung		n. b.	Personalbereitstellung + n. b. Lizenzkosten						
107				Relaunch der Website der Gemeinde unter paralleler Aufsetzung einer Kleeblattweiten Website mit gegenseitiger Verlinkung - Aktualisierung der Informationen über autorisierte Nutzer - digitaler Veranstaltungskalender auf der Website der Gemeinde mit Zugang für Ortsvorsteher zur Aktualisierung eines Veranstaltungsplanes auf der Website - digitales Amts- und Informationsblatt als Ergänzung der ortsüblichen Bekanntmachung über Aushänge	Internetseite, auf der immer alle Kulturangebote abrufbar sind, zentral gesteuert in Wusterhausen (nach Themen sortiert, Aspekt: Benutzerfreundlichkeit)			mittelfristig		1	3	Innere Verwaltung	ggf. Förderprogramm Azubiprojekte		Personalbereitstellung + Kosten	10.000 €			
108	Ausbau der digitalen Vernetzung der Ortsteile			Digitale Grundausstattung in allen DGHs - Computerangebot - Einrichtung von WLAN Hotspots - Computerkurse in den DGHs / Digitalcafé in Kooperation von Jugendclubs mit Seniorenvereinen	Jede/r in der Gemeinde erhält Zugang zur digitalen Welt, kostenlose Angebote sind mit der Dorfgemeinschaft zu entwickeln.		kurzfristig	2	0	Innere Verwaltung			20.000,00 €	20.000 €					